IMD
Labor Berlin-Potsdam

Ärztlicher Befundbericht

Ärztliche Leitung
Naghmeh Abbasi-Boroudjeni
Dr. med. Volker von Baehr

PD Dr. med. Bettina Buchholz
Brita Gaida
Ulrike Haselbach
Dr. med. Klaus-G. Heinze
PD Dr. med. Ferdinand Hugo
Dr. med. Anja Kleiber-Imbeck
PD Dr. med. Andreas Lun
Dr. med. habil. Wolf-Dieter Müller
Dr. med. Thomas Rasenack
Dr. med. Marianne Spindler

Dipl.-Chem. Detlev Cain
Dr. rer. medic. J. Grünhagen
Dr. rer. nat. Cornelia Doebis
Dr. phil. nat. Nikola Holtkamp
Dr. rer. nat. Katrin Huesker
Dr. rer. nat. Brit Kieselbach
M. Sc. Mandy Koch
Dr. rer. nat. Christina Landwehr
Dr. rer. nat. Sabine Schütt
Dr. rer. nat. Thomas Ziegler

Institut für Medizinische Diagnostik Berlin-Potsdam MVZ GbR
Nicolaistraße 22 - 12247 Berlin (Steglitz)

Marcel Bolli
Wiechserstr. 9
CH 8243 Altdorf

Fachärzte für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Transfusionsmedizin, Humangenetik

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ML-13142-01-00

Telefon:+49 30 77001-220, Fax: +49 30 77001-236
Internet: www.imd-berlin.de, Email: info@imd-berlin.de

Lymphozytentransformationstest Metalle

Befundkopie für den Patienten !

Eingang **10.11.2016**	Ausgang **17.11.2016**	Tagesnummer **0326260496**	IMD Berlin-Potsdam MVZ GbR Nicolaistraße 22, 12247 Berlin (Steglitz) Telefon: +49 30 77001-220, Fax: +49 30 77001-236
Patient **Bolli, Marcel**	Geburtsdatum **11.05.1974**	Versicherung **IGeL**	Kennz. OI/II/III

	SI		SI
Chrom	1,8	Quecksilber	1,0
Kobalt	1,8	Gold	1,3
Palladium	1,3	Nickel	1,5
Silber	1,2	Cadmium	1,2
Aluminium	1,0	Ethylquecksilber	1,3
Zinn	1,6	Molybdän	1,3
Kupfer	1,9	Platin	1,8

Leerwert (Negativkontrolle)	698 (Normalwert < 4000 cpm)	
Positivkontrolle (Antigen)	69224 cpm	99,1
Mitogenkontrolle (PWM)	87225 cpm	124,9

Hinweis: Die in Amalgam enthaltenen Legierungsmetalle sind Quecksilber, Silber, Kupfer und Zinn.
Diese wurden im Profil einzeln getestet (siehe oben).

Ergebnisse von > 8 bei der Mitogenkontrolle PWM und > 3 bei der Antigenkontrolle (Tetanus/Candida/Influenza) sichern die Auswertbarkeit der Untersuchung .

Die angegebenen Werte neben den Balken sind die Stimulationsindizes (SI) für das jeweilige Allergen (Mittelwert). Dieser ergibt sich aus dem Mittelwert von 3 isoliert untersuchten Stimulationsansätzen. Dieser Wert ist zusätzlich als Balken dargestellt. Der Stimulationsindex ist der Quotient aus der allergeninduzierten- und der unstimulierten Thymidineinbaurate (Leerwert in cpm). Ein SI > 3 bedeutet eine mehr als dreifache Aktivierung im Vergleich zum Leerwert und beweist die Existenz von zirkulierenden allergenspezifischen T-Zellen im Patientenblut (positives Ergebnis, zelluläre Sensibilisierung). Ein SI < 2 gilt als sicher negativ. Ergebisse zwischen 2 und 3 sind als grenzwertig anzusehen (schwache bzw. fragliche Sensibilisierung), die ggf. kontrolliert werden sollten.

Die im Vorbefund noch schwachen zellulären Sensibilisierungen sind aktuell nicht mehr nachweisbar.

Befund medizinisch validiert durch: Dr. med. Volker von Baehr